

Solarstrom in der Solina Ziegelei

Die Stiftung Solina ist seit geraumer Zeit bemüht, nachhaltig zu agieren und in die Nachhaltigkeit zu investieren. Seit diesem Sommer ist der Standort Ziegelei komplett mit Photovoltaik-Modulen ausgerüstet. Weitere Projekte mit Solartechnologie sind in Planung.

«Verantwortungsvoll» ist einer der fünf Kernwerte der Stiftung Solina. Darin steht unter anderem: «Wir strengen uns an, die Umwelt möglichst wenig zu belasten.» Solina will diesen Worten durch nachhaltiges Handeln Taten folgen lassen. So bezieht Solina beispielsweise ihren Strom seit mehreren Jahren aus 100% erneuerbaren Energiequellen, nutzt zur Beheizung ihrer drei Hauptgebäude Fernwärme aus der Kehrrichtverbrennung und lässt nicht vermeidbare Essensabfälle in Biogas umwandeln. Ein weiterer Meilenstein in Bezug auf die Nachhaltigkeit erfolgte nun durch die Nutzung von Solarenergie am Standort Ziegelei in Steffisburg.

Mit dem eigenen Körpereinsatz zur Energiewende beitragen

Nachdem im Jahr 2022 das Dach des Nebengebäudes am Standort Ziegelei mit Photovoltaik-Modulen ausgerüstet wurde, wird seit diesem Sommer nun auch das Dach des Hauptgebäudes, in welchem sich neben den Wohnbereichen auch das Restaurant und die Büroräumlichkeiten befinden, zur Gewinnung von Solarstrom genutzt. Dank der Planung und Unterstützung der regional aktiven Energiewende Genossenschaft, konnte die Montage grösstenteils von der Stiftung Solina ausgeführt werden. «Unseren Mitarbeitenden können wir damit die Gelegenheit bieten, mit den eigenen Händen zur Energiewende beizutragen», erklärt Ernst Zurbrügg, langjähriger Leiter Liegenschaften der Stiftung Solina. «Die Arbeiten bieten eine technische Horizonterweiterung und sind hochgradig motivierend und sinnstiftend zugleich», so Zurbrügg. Er fügt hinzu, dass an einem sonnigen Sommertag mit der bestehenden Anlage so viel Strom produziert wird, dass damit gut die Hälfte des Tagesverbrauchs des Standortes Ziegelei abgedeckt werden kann. Selbst an weniger sonnenreichen Tagen tragen die Paneele noch wesentlich zur Deckung des eigenen Stromverbrauchs bei.

Mit Investitionen in saubere Energie Kosten senken

Dank dem sehr hohen Anteil an Eigenleistungen rechnet sich die Investition für die Stiftung gleich doppelt: «In der Planungsphase rechneten wir mit einer Amortisationsdauer von lediglich sechs Jahren. Jetzt sind die Strompreise erneut gestiegen und die Amortisationsdauer liegt noch bei vier Jahren», rechnet Geschäftsführer Patric Bhend vor. «Mit unserem Praxisbeispiel erbringen wir den Beweis, dass die Technologie wirtschaftlich ist», fügt Patric Bhend an. Aufgrund der aktuellen Strompreise würden nun gar Projekte wirtschaftlich interessant, die der Stiftungsrat letztes Jahr noch zurückgestellt habe. So werde die vollständige Überdachung des Parkplatzes mit Photovoltaik-Modulen und integrierten Ladestationen für Elektrofahrzeuge am Standort Spiez erneut geprüft.

Mit Beratung von ClimatePartner CO₂-Fussabdruck reduzieren

Vom Solina-Stiftungsrat beschlossene Sache ist bereits, dass bis Ende Jahr auch die Dächer von Haupt- und Nebengebäude am Standort Spiez mit einer Photovoltaik-Anlage ausgerüstet werden. Bis dann treibt die Stiftung Solina das Thema Nachhaltigkeit parallel in anderen Bereichen voran: Wie bereits im Jahr 2022 wird Solina auch dieses Jahr ihren CO₂-Fussabdruck von der Firma ClimatePartner erheben lassen. Zudem wurde vor kurzem eine breite interne Befragung der Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt. Dabei ging es darum, Chancen und Potenziale, Ängste und Bedenken sowie die für Solina relevanten Themenfelder der Nachhaltigkeit zu erkennen. Als nächster Schritt wird Solina ein Nachhaltigkeitsverständnis definieren und die Umsetzungsschwerpunkte festlegen, bevor es dann in interdisziplinären Teams in die Entwicklung und Umsetzung von konkreten Massnahmen geht.



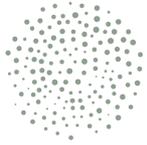
Bildbeschriftung: Dach des Restaurants Solina Ziegelei (links), Teil des Daches des Hauptgebäudes Solina Ziegelei (rechts)

Selbstverständnis Solina

Unsere Arbeit in der Stiftung Solina basiert auf einer klaren Vision und Mission. Die Werte, die uns dabei wichtig sind, sind in unserem Selbstverständnis festgehalten und mit Unterpunkten konkretisiert:

Ehrlich, mit Herz, professionell, innovativ, verantwortungsvoll.

Das Selbstverständnis wird jedem Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin abgegeben und die Werte werden regelmässig thematisiert oder mit Beispielen verdeutlicht. Dank dem wird erreicht, dass die Werte in der Solina nicht nur kommuniziert, sondern tatsächlich auch gelebt werden.



SOLINA

Medienmitteilung
Steffisburg, 8. August 2023

Medienkontakt

Philipp Müller
Leiter Unternehmensentwicklung & Marketing
Ziegeleistrasse 22 · 3612 Steffisburg
T 033 439 95 15 · philipp.mueller@solina.ch